KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken
Ortsgemeinde Langweiler
AGS-Schlüssel: 33604057

Stichtag: 31.12.2012

Hauptwohnung gesamt: 253 Nebenwohnung gesamt: 21 Einwohner gesamt: 274
Anzahl der bewohnten Straßen: 11
Anzahl der bewohnten Adressen: 100

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	116	45,85	137	54,15	253	100
davon Ausländer	0	0	2	100	2	0,791
gemeldete Nebenwohnungen	10	47,619	11	52,381	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**126**	**45,985**	**148**	**54,015**	**274**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	9	3,557	10	3,953	19	7,51
10-19 Jahre	12	4,743	18	7,115	30	11,858
20-29 Jahre	4	1,581	8	3,162	12	4,743
30-39 Jahre	9	3,557	10	3,953	19	7,51
40-49 Jahre	28	11,067	24	9,486	52	20,553
50-59 Jahre	13	5,138	9	3,557	22	8,696
60-69 Jahre	21	8,3	32	12,648	53	20,949
70-79 Jahre	15	5,929	15	5,929	30	11,858
80-89 Jahre	4	1,581	10	3,953	14	5,534
90-99 Jahre	1	0,395	1	0,395	2	0,791
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**116**	**45,85**	**137**	**54,15**	**253**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,976	3	1,186	8	3,162
3-5 Jahre	0	0	4	1,581	4	1,581
6-15 Jahre	13	5,138	13	5,138	26	10,277
16-17 Jahre	0	0	6	2,372	6	2,372
18-20 Jahre	4	1,581	3	1,186	7	2,767
gesamt	**22**	**8,696**	**29**	**11,462**	**51**	**20,158**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	0	0	0	0	0	0
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	0	0	1	0,395	1	0,395
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	2	0,791	2	0,791
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	1,186	2	0,791	5	1,976
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	0	0	0	0
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,395	1	0,395	2	0,791
gesamt	**4**	**1,581**	**6**	**2,372**	**10**	**3,953**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	85	33,597	106	41,897	191	75,494
römisch-katholisch	10	3,953	14	5,534	24	9,486
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	2	0,791	2	0,791
ohne Angabe, gemeinschaftslos	21	8,3	15	5,929	36	14,229
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**116**	**45,85**	**137**	**54,15**	**253**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	34	13,439	39	15,415	73	28,854
verheiratet	74	29,249	73	28,854	147	58,103
verwitwert	2	0,791	22	8,696	24	9,486
geschieden	6	2,372	3	1,186	9	3,557
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**116**	**45,85**	**137**	**54,15**	**253**	**100**

Die Daten wurden am 07.01.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.